



Fachbereich/Eigenbetrieb Grundstücks- und
Gebäudemanagement
Verfasser/in Wolfram Flick
Vorlage Nr. 104/2014
Datum 23.06.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	03.07.2014	

Betreff:

Stromlieferung an städtische Abnahmestellen, Vergabe für die Lieferjahre 2015 und 2016

Anlagen:

Bieterrangfolge (Nicht-öffentlich)

Beschlussvorschlag:

1. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Leistungsmessung in den Lieferjahren 2015 und 2016 wird die Energiedienst AG, Schönenbergstr. 10, 79618 Rheinfelden beauftragt.
2. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Standardlastprofil in den Lieferjahren 2015 und 2016 wird die Energiedienst AG, Schönenbergstr. 10, 79618 Rheinfelden beauftragt.

3. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung in den Lieferjahren 2015 und 2016 wird die Energiedienst AG, Schönenbergstr. 10, 79618 Rheinfeldern beauftragt.
4. Mit der Stromlieferung an die Abnahmestellen der städtischen Schulgebäude in den Lieferjahren 2015 und 2016 wird die Energiedienst AG Schönenbergstr. 10, 79618 Rheinfeldern beauftragt.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Text

Begründung:

Da die bestehenden Stromlieferverträge mit der Energiedienst AG zum 31. Dezember 2014 auslaufen, hat die Stadt Lörrach die Stromlieferung für die städtischen Abnahmestellen neu ausgeschrieben. Wie bisher fand die Ausschreibung in einer Einkaufsgemeinschaft mit umliegenden Kommunen statt. Teilnehmer der aktuellen Stromausschreibung waren neben der Stadt Lörrach der Landkreis Lörrach, die Städte Weil am Rhein, Rheinfelden und Schopfheim, die Gemeinde Efringen-Kirchen sowie der Wieseverband Lörrach. Die Einkaufsgemeinschaft soll zum einen dazu dienen, den entstehenden Verwaltungsaufwand zu bündeln und für die einzelne Kommune zu minimieren. Darüber hinaus erfolgt die gemeinsame Ausschreibung mit dem Ziel, aufgrund des größeren Volumens und ähnlicher Abnahmestrukturen bessere Konditionen am Energiemarkt zu erzielen.

Ausgeschrieben wurde die Stromlieferung an alle städtischen Abnahmestellen mit Ausnahme der von der Elektrizitätsgenossenschaft Hauingen belieferten Objekte. Die Lieferleistung wurde in fünf Lose aufgeteilt:

- Los 1 Abnahmestellen mit Leistungsmessung
- Los 2 Abnahmestellen mit Standardlastprofil
- Los 3 Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung
- Los 4 Abnahmestellen der Schulen der Stadt Lörrach (mit und ohne Leistungsmessung)
- Los 5 Abnahmestellen der Tram der Stadt Weil am Rhein

Insgesamt wurde die Versorgung von 1.023 Abnahmestellen mit einem Jahresstrombedarf von rund 25,8 GWh ausgeschrieben. Davon entfallen auf die Stadt Lörrach 256 Abnahmestellen mit einem Jahresstrombedarf von rund 5,9 GWh. Wie in der Vergangenheit wurde der Strombezug für zwei Lieferjahre ausgeschrieben, wobei zweimal eine Verlängerungsoption für je ein weiteres Jahr besteht. Die Leistung wurde aufgrund des Auftragsvolumens europaweit ausgeschrieben. Eine europaweite Ausschreibung wäre wegen des hohen Auftragswerts auch ohne gemeinsame Ausschreibung erforderlich gewesen.

In Übereinstimmung mit den umweltpolitischen Zielen der Stadt Lörrach wurde die Lieferung von 100% Ökostrom ausgeschrieben. Für die Lose 1 bis 3 und 5 mussten mindestens die Anforderungen des TÜV-Nord-Ökostrom-Zertifikats (oder vergleichbar)

erfüllt sein. Für das Los 4 (Schulen der Stadt Lörrach) mussten mindestens die Anforderungen des Grüner-Strom-Labels (oder vergleichbar) erfüllt sein.

Um Bindefristaufläufe möglichst zu vermeiden, wurde wie bisher eine strukturierte Beschaffung gewählt. Dadurch fließt der Preis, der sich aus der Strombeschaffung an der Börse ergibt, nicht in die Angebotswertung ein. Die Angebotspreise unterscheiden sich lediglich durch die Dienstleistungspreise der Bieter. Der Strom wird nach Zuschlagserteilung nach den Vorgaben der Auftraggeber über einen Zeitraum von vier Wochen in vier Tranchen an der Energiebörse EEX in Leipzig beschafft.

Die drei fristgerecht eingegangenen Angebote wurden geprüft und losweise gewertet. Im Ergebnis handelt es sich beim Angebot der Energiedienst AG, Rheinfelden, für alle Lose jeweils um das wirtschaftlichste Angebot. Die geprüften Endsummen für beide Lieferjahre zusammen lauten (Netto-Strompreis plus Strom- und Umsatzsteuer):

Los 1	2.106.860 €
Los 2	615.592 €
Los 3	490.986 €
Los 4	119.659 €

Da für die AUT-Sitzung am 5. Juni 2014 die Submissionsergebnisse noch nicht vorlagen, konnten diese nicht vorberaten werden. Der AUT wurde über das Vergabeverfahren und die Beschlussfassung im Gemeinderat informiert.

Wir schlagen vor, den Zuschlag für alle fünf Lose auf das Angebot der Energiedienst AG zu erteilen.

Buchauer
Fachbereichsleiterin